

Deutsch-französischer Provenienzforschungsfonds zu Kulturgütern aus Subsahara-Afrika

Call for projects – 2026

Einreichungsfrist: 15.01.2026

Antragsformular

PROJEKTTITEL:

Kurzer Projekttitle (Akronym, max. 15 Zeichen):

Projektdauer (max. 10 Monate, frühestes Startdatum 01.03.2026, spätestes Enddatum 31.12.2026):

Disziplin(en), Forschungsbereiche und Schlüsselwörter:

Projektkoordinator*in:

Verwenden Sie das **Papierformat A4, Calibri 11 oder Arial 11, einzeilig, Seitenränder mindestens 2 cm, Seitennummerierung; für Tabellen und Abbildungen mindestens Calibri 9 oder Arial 9.**

Der ausführliche Antrag sollte in Englisch und Französisch ODER in Englisch und Deutsch verfasst sein und muss:

1) Maximal 15 Seiten umfassen, einschließlich des wissenschaftlichen Projekts, des Gantt-Diagramms, der Budgettabelle und des Literaturverzeichnisses – **in einem PDF-Dokument.**

2) die folgenden Anhänge sollen in einem einzigen PDF-Dokument beigefügt werden:

- **Detaillierter Finanzplan**
- **Lebensläufe**

unter Verwendung der auf der Website des Fonds verfügbaren Vorlagen.

Bitte beachten Sie bei der Ausarbeitung Ihres Antrags die Bewertungskriterien, die im Text der Ausschreibung zur Einreichung von Projektanträgen, auf der Website des Fonds, aufgeführt sind.

Übersichtstabelle der an dem Projekt beteiligten Teams

Deutsches Team

Institution	Name	Vorname	Derzeitige Position/ Stelle	Rolle und Zuständigkeiten im Projekt ¹	Beteiligung während der Projektlaufzeit: Arbeitszeit in Prozent pro Woche (Schätzung)
				Kontaktperson	

Französisches Team

Institution	Name	Vorname	Derzeitige Position/ Stelle	Rolle und Zuständigkeiten im Projekt	Beteiligung während der Projektlaufzeit: Arbeitszeit in Prozent pro Woche (Schätzung)
				Kontaktperson	

Sub-Sahara Team

Institution	Name	Vorname	Derzeitige Position/ Stelle	Rolle und Zuständigkeiten im Projekt	Beteiligung während der Projektlaufzeit: Arbeitszeit in Prozent pro Woche (Schätzung)

¹ Zum Beispiel: Mitglieder des wissenschaftlichen Netzwerks (Projektkoordinator*in, Kontaktperson, direkte*r Teilnehmer*in, Teamleiter*in, Workshop-Leiter*in, sonstige Mitwirkende, etc.).

				Kontaktperson	

1. Kontext, Positionierung und Ziele des Projektantrags

1.1. Forschungsziele und Hypothesen

Beschreiben Sie die Ziele, Hypothesen und erwarteten Ergebnisse der Forschung; erläutern Sie die Zusammenarbeit zwischen Museumsforschung und akademischer Forschung.

1.2. Einordnung im Hinblick auf den aktuellen Stand der Forschung

Erläutern Sie den innovativen Charakter des Projekts in Bezug auf die Ziele und die Methodik sowie seine Einordnung in Bezug auf den aktuellen Stand der Wissenschaft.

Darstellung des spezifischen Beitrags des deutsch-französischen Ansatzes im Dialog mit Subsahara-Afrika.

Handelt es sich bei dem Projektvorschlag um die Fortsetzung eines früheren Projekts, beschreiben Sie die neuen Fragestellungen und Ziele.

Falls zutreffend, nennen Sie bis zu fünf frühere Publikationen, Ergebnisse oder Kooperationen des Konsortiums.

1	
2	
3	
4	
5	

1.3. Methodik und Risikomanagement

Beschreiben Sie die Methodik und ihre Relevanz für das Erreichen der angegebenen Ziele; erörtern Sie die Durchführbarkeit des Projekts, die Risiken und die vorgesehenen Alternativen.

Beschreiben Sie die spezifischen Beiträge der einzelnen institutionellen Partner zu den Projektzielen.

Bei Forschungsprojekten, die sich mit Themen befassen, die Auswirkungen auf Menschen, Tiere und/oder die Umwelt haben können, beschreiben Sie die ethischen Aspekte des Projekts. Bitte prüfen Sie die nationalen Rechtsvorschriften und Empfehlungen zur Forschungsethik.²

2. Organisation und Durchführung des Projekts

2.1. Konsortium

Vorstellung des*der Projektkoordinators*in und ihrer*seiner Erfahrung mit der Projektkoordination oder -verwaltung in dem vom Projektantrag abgedeckten Bereich.

Stellen Sie die Teams vor und erläutern Sie, wie sie sich gegenseitig ergänzen, geben Sie an, welche unterschiedlichen Kompetenzen für die Durchführung des Projekts mobilisiert wurden.

Die Lebensläufe der Mitglieder des Konsortiums sind nach dem Muster zu erstellen, das von der Seite des Fonds heruntergeladen werden kann und sind dem Anhang beizufügen.

2.2. Zur Erreichung der Ziele eingesetzte und angeforderte Ressourcen

Beschreiben Sie die Ressourcen, die zur Erreichung der Ziele eingesetzt und angefordert wurden.

2.2.1. **Darstellung des Kontextes** in Bezug auf die personellen und finanziellen Ressourcen unter besonderer Berücksichtigung anderer laufender Projekte und etwaiger laufender oder künftiger Finanzierungsanträge.

2.2.2. **Wissenschaftliche und technische Begründung der beantragten Mittel** für jeden Hauptausgabeposten und für das französische und deutsche Team, in Übereinstimmung mit den Zielen des Projektvorschlags.

² Die Antragsteller*innen sollten immer prüfen, ob für ihr Projekt eine Stellungnahme einer Ethikkommission erforderlich ist.

2.2.3. **Zusammenfassung des Finanzierungsantrags:** Mittel nach
 Hauptausgabeposten und nach Teams.

Die Mittel werden von einer Einrichtung in Deutschland und/oder einer Einrichtung in Frankreich entgegengenommen und verwaltet.

Deutsche koordinierende Institution:

Französische koordinierende Institution:

Zur Erinnerung: Die beantragten Mittel müssen in einem angemessenen Verhältnis zu den Zielen des Projekts stehen.

Budget

	Französisches Team	Deutsches Team
Personalkosten		
Zulagen für Stipendien und Praktika	Für französische Teammitglieder:	Für deutsche Teammitglieder
	Für Partner in Subsahara-Afrika:	Für Partner in Subsahara-Afrika:
Reisekosten	Für französische Teammitglieder:	Für deutsche Teammitglieder
	Für Partner in Subsahara-Afrika:	Für Partner in Subsahara-Afrika:
Organisation von wissenschaftlichen		

Veranstaltungen, Mobilität			
Sachausgaben/ Investitionen und kleine Ausrüstungsgegen- stände (nicht mehr als 10 % des Finanzierungsantrag s)			
Kosten für Veröffentlichungen			
Ausgaben für Wissenschaftskomm unikation und Lehre			
	Summe Französische Partnereinrichtung:	Summe Deutsche Partnereinrichtung:	
	€	€	
Gesamtsumme, die dem Partner in Subsahara-Afrika zugutekommt:	Französischer Partner	Deutscher Partner	Französischer und deutscher Partner
€	€	€	€
SUMME			€

3. Wirkungen des Projekts

Unterstreichen Sie den Mehrwert des Projekts im Hinblick auf die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen allen Partnern und im Hinblick auf die deutsch-französische Partnerschaft; spezifizieren Sie die Integration von jungen Forschenden und jungen Museumsexpert*innen.

Beschreiben Sie die Maßnahmen zur Förderung und Verbreitung der Forschungsergebnisse, im Sinne der Transparenz und im Einklang mit den FAIR-Grundsätzen (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) in wissenschaftlichen und fachlichen Kreisen sowie in der Öffentlichkeit.

4. Literaturverzeichnis

Führen Sie die mit dem Projekt zusammenhängenden Referenzen auf. Das Literaturverzeichnis muss in das wissenschaftliche Dokument aufgenommen werden, das nicht länger als 10 Seiten sein darf.